

PAR.– 4 wie →p.6b: °*wos host wieder zampläscht* Hirschling MAL.

WBÖ III,371.– BRAUN Gr.Wb. 895.

[**zu**]p. 1 knallend zufallen: °*an Deckl allawei zubleschn lassn* Schönau VIT.– 2 zuschlagen, knallend zufallen lassen, °NB, °OP vereinz.: °*Dia zoubleschn* Neusorg KEM.

WBÖ III,371.

E.F

Plescher(er)

M. 1 Schlag.– 1a Schlag, Hieb, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*i gib da glei an Blescha* nördl.OP; *blefara* „klatschender Schlag“ nach KOLLMER II,63.– 1b Blitz- u./od. Donnerschlag, °OP vereinz.: °*Blescha* „Blitz mit heftigem Donner“ Stulln NAB.

2 Knall, °OP vereinz.: °*hod des an Blescha do!* Brennbg R; *Wenn der hi(n'föllt, gi(b)tt's an Plescha!* BRAUN Gr.Wb. 466.

3 Platzregen, °NB, °OP mehrf., °OB, °OF vereinz.: °*dös hout an Blescha g'macht* Schönwd REH; *Blescherer hamma heuer mehr wie gnua ghabt* MM 14./15.10.2000, J2.

4 Gerät zum Klopfen, Schlagen.– 4a Bleuel: °*Blescher* Vilzing CHA.– 4b: *Plescher* „Kleiderklopfer“ Geisenfd PAF.– 4c Teppichklopfer, °OP vereinz.: °*Blescher* Tirschenrth.– 4d Fliegenklatsche: °*Blescher* Maxhütte BUL.– 4e Brett mit Stiel zum Festklopfen der Mistfuhre: „den Mist mit einem *Blescher zsambleschn*“ Weiden.

5 von Menschen.– 5a: °*a Plöscha* „schwerfälliger Mann“ Kötzing.– Auch: *Blescha* Mensch mit übergroßen Füßen Pavelsbach NM.– 5b Mensch, der alles ausplaudert, °NB, °OP vereinz.: °*Pläscher* Hirschling MAL.– 5c Verklatscher(in), °NB vereinz.: °*dös is a Bläscha* Schulkind, das dem Lehrer alles anzeigt Langquaid ROL.– Auch: *a Blescha* Verleumder Sossau SR.– 5d: °*des is a alter Blescher* „lebenslustiger, vergnügungssüchtiger Mann“ Schnaittenbach AM.

6 abwertend Körperteil.– 6a: °*Blescher* „plumpe Zunge“ Wdmünchen.– 6b: *Blescha* „große, unförmige Ohren“ Altfallter NAB.

7 Rausch: °*Blescher* Rottendf NAB; *bläššara* „Alkoholrausch“ N. KILGERT, Glossarium Ratisbonense, Regensburg 2008, 44.– Syn. → *Rausch*.

8 schwerer Schuh, °OP vereinz.: °*Blescha* Speinshart ESB.

WBÖ III,371 f.; Suddt.Wb. II,415.– BRAUN Gr.Wb. 466; DENZ Windisch-Eschenbach 220; KOLLMER II,63; KONRAD nördl.Opf. 5.– W-36/46.

Komp.: [**Arsch**]p.: *Arschplescherln* „scherzhaft für die rückseitigen Rockschoßlein“ Weiden.

[**Tenn(en)**]p. 1 Gerät zum Festklopfen des Leimbodens in der Tenne: °*Dennablescha* Neunburg.– 2 scherzh. übertr.: °*is dea a Denblescha* Mensch mit übergroßen Füßen od. Händen Neukchn KÖZ.

WBÖ III,372; Suddt.Wb. III,151.

[**Fliegen**]p. wie →P4d: °*Flöignplöscher* Falkenbg TIR.

WBÖ III,372; Suddt.Wb IV,367.

[**Mist**]p. wie →P4e, °OP vereinz.: *Mistblescha* Rieden AM.

WBÖ III,372.

[**Wadel**]p. scherzh. langer Männerrock: *Wadplöscher* „der lange Gevatterrock“ Rosenbg SUL.

[**Wasch**]p. wie →P4a: „früher *bleschte* man mit dem *Waschblescha*“ Haselbach BUL. E.F

Plescherei

F.: *die Bläscherei* Geschwätz O'köllnbach LA. WBÖ III,372. E.F

Pleschet

N., Hautausschlag, °NB, °OP vereinz.: °*Plöschat* Hengersbg DEG.

W-36/55. E.F

pleschicht

Adj. 1 plump, schwerfällig, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a blöschata Kerl* Stöckelsbg NM.

2 aufgedunsen, °OB, NB, OP vereinz.: °*hät der aba a bleschats Gsicht* Ismaning M.

3 mit auffälligen Lippen, OB, °NB vereinz.: *pläschad* „dicklippig“ Haag FS.

4: °*bläschert* „geschwätzig“ Mötzing R.

WBÖ III,369.– S-27Q24.

E.F

Pleschler

M. 1: *Bleschla* „Mann, der nichts für sich behalten kann und ihm Anvertrautes gleich weitererzählt“ AMAN Schimpfwb. 37.

2: °*Bleschler* „Pferde, die die Zunge aus dem Maul hängen lassen“ Markt AÖ.